

## **BRENNEKE-Chef Dr. Peter Mank wird 65**

Seit 36 Jahren leitet Dr. Peter Mank die BRENNEKE Firmengruppe in Langenhagen (Region Hannover) und ist in der Branche für Jagd- und Sportwaffen, Munition und Optik einer der dienstältesten Unternehmer. Bekannt wurde er nicht nur über die in seinem Betrieb millionenfach gefertigten Geschosse und Patronen, sondern auch durch sein großes Engagement als Präsident des Herstellerverbandes JSM um die Jahrtausendwende. Außerdem war ihm die aktive Unterstützung des Naturschutzes ein wichtiges Anliegen. So trug er durch Sicherung der wirtschaftlichen Basis des OTTER-ZENTRUMS in Hankensbüttel (Lkrs. Gifhorn) sowie zahlreicher Biotopschutz und Forschungsvorhaben wesentlich zum Erhalt des stark bedrohten Fischotters bei.

Am 13. Mai 2016 feierte der Urenkel des Unternehmensgründers Wilhelm Brenneke und ehemaliger Reserveoffizier der Marine im Rang eines Fregattenkapitäns seinen 65. Geburtstag. Aus seinem reichen Erfahrungsschatz sind ihm aus diesem Anlass folgende Anmerkungen besonders wichtig:

**Erstens:** Der Einfluss der Waffenbranche auf die Politik ist nach wie vor gering. Er beschränkt sich darauf, das Schlimmste in Form existenzgefährdender Vorschriften zu verhindern. Die Ursachen sind vielfältig und liegen vor allem in der anachronistisch zersplitterten, unprofessionellen und weitgehend ohnmächtigen Struktur der einzelnen Verbände und Interessengruppen sowie in der mangelnden Öffentlichkeitsarbeit. Es gibt keine Vordenker, kein Konzept und kein Machtzentrum. Die Branche lässt sich von Politik und Verwaltung wie die Tanzbären im Zirkus an der Nasenschnur durch die Manege ziehen.

**Zweitens:** Der Markt für Jagdmunition unterliegt in den vergangenen Jahren einem starken Wandel und führt aufgrund der Vorschrift zur Benutzung bleifreier Munition zu großer Verunsicherung unter den Kunden. Positiv dabei ist, dass sich Jägerinnen und Jäger nun intensiv mit Ihren Patronen und den Themen Ballistik und Putzen beschäftigen müssen. Bislang kommen diese selbst in der Jagdausbildung häufig zu kurz. Negativ dabei ist, dass leider auch viele Hersteller auf den „Bleifrei-Zug“ aufgesprungen sind, die weder die Vorschriften des Beschussgesetzes einhalten noch ihre Kunden über die Gefahr des „Barrel-Fouling“ aufklären. Jagdmunition ist und bleibt Vertrauenssache und BRENNEKE dabei ein innovativer und verlässlicher Partner.

**Drittens:** Bedingt durch neue Vertriebsformen über das Internet und gesellschaftspolitische Entwicklungen hat die Solidarität in der Waffenbranche erschreckend nachgelassen. Früher hat man sich untereinander geholfen und unterstützt. Heute steht Bekämpfung und nicht Kooperation im Mittelpunkt. Die Globalisierung hinterlässt durch zunehmende Konzentration, das Eindringen von Billiganbietern und fragwürdiger Absatzstrategien ihre Wirkung. Saubere Kalkulationen sind selten. Der sog. Beratungsdiebstahl und ständiges Feilschen um immer höhere Rabatte sind an der Tagesordnung. Dabei sollten sich die Kunden einmal fragen, ob sie vor diesem Hintergrund wirklich noch einen realen Gegenwert für ihr Geld bekommen und nicht am Ende den Kürzeren ziehen.

Für die Zukunft wünscht sich der BRENNEKE-Chef eine sehr viel kritischere und solidarischere Haltung von Herstellern, Handel und Endverbrauchern zu den angesprochenen Themen.

Dr. Mank setzt auch weiterhin auf die Philosophie von Wilhelm Brenneke, dass das Wild waidgerecht ohne Qualen erlegt werden muss. Deshalb baut BRENNEKE sein Programm und seine Produktionskapazitäten weiter aus, um der gestiegenen Nachfrage nach dieser Premiummunition gerecht zu werden. Sie soll durch ihren universellen Einsatz in allen jagdlichen Situationen und ihre Leistungsreserven auch zukünftig sicher zum gewünschten Waidmannsheil führen.

**Anhang:** Foto: Dr. Peter Mank  
Lebenslauf

Weitere Informationen:

**BRENNEKE AMMUNITION GMBH**

Ilmenauweg 2  
30851 Langenhagen

Tel.: 0511-97262-0

Fax: 0511-97262-62

E-Mail: [info@brenneke.com](mailto:info@brenneke.com)

Website: [www.brenneke.com](http://www.brenneke.com)

## Lebenslauf Dr. Peter Mank

- 1951** Geboren in Leipzig
- 1958** Flucht aus der DDR
- 1969** Abitur in Hannover
- 1969-1971** Dienstzeit Bundesmarine mit Einsatz auf einem Schnellboot
- 1971** Reserveoffiziersausbildung und Beförderung zum Leutnant zur See;  
Danach zahlreiche Wehrübungen als Jugend- und Personaloffizier mit weiteren Beförderungen bis zum Dienstgrad „Fregattenkapitän der Reserve“ im Jahr 1994
- 1971-1977** Wirtschaftswissenschaftliches Studium an der Universität Göttingen (Abschluss als „Diplom-Volkswirt“) mit Pratika in der Unternehmensberatung
- Seit 1980** Geschäftsführender Gesellschafter der Fa. BRENNEKE AMMUNITION GMBH und verschiedener angegliederter Unternehmen in Langenhagen
- 1987-2015** Ehrenamtliches Engagement als Vize-Präsident bei der Aktion Fischotter-schutz e.V. (OTTER-ZENTRUM) in Hankensbüttel (Lkrs. Gifhorn);  
seit 2003 Vorsteher der Deutschen Otter Stiftung
- 1990** Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Trier
- 1991** Veröffentlichung der Dissertation „Personalpolitik in mittelständischen Unternehmen“ in der Wirtschaftsbuchreihe der F.A.Z.
- Seit 1995** President der BRENNEKE OF AMERICA, L.P. (Clinton, Iowa, U.S.A.)
- 1995-1997** Konzeption und Vorstellung des sog. „Münchener Modells“ für eine individuelle Tarifpolitik über die Vereinigung Mittelständischer Unternehmer e.V.
- 1996-2001** Vize-Präsident und Präsident des Verbandes der Hersteller von Jagd-, Sportwaffen und Munition (JSM), Ratingen
- Seit 2007** Eigene Fertigung von BRENNEKE Büchsen geschossen und -patronen
- 2014** Erwerb eines ehemaligen Munitionsdepots der Bundeswehr in Oldhorst (Gmde. Burgwedel) als neuen BRENNEKE Firmenstandort

